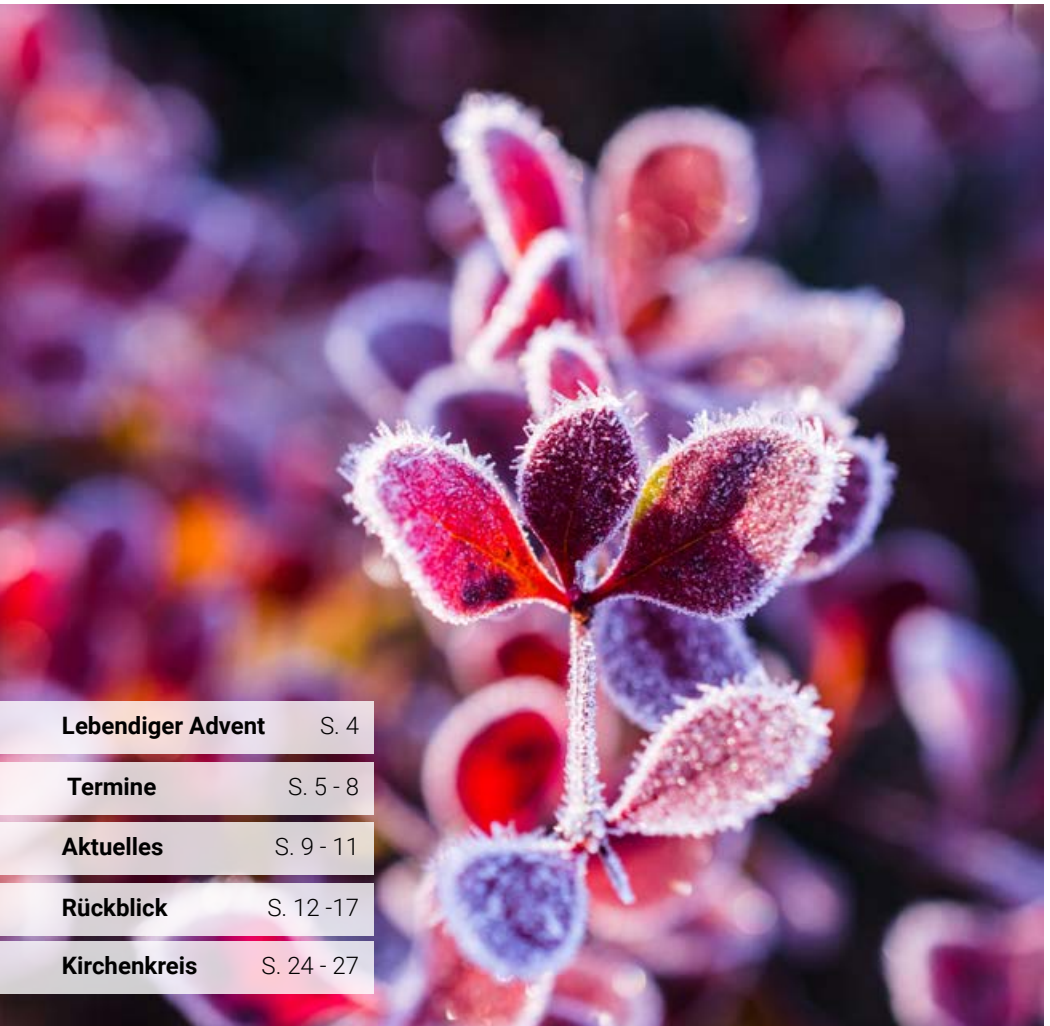


Gemeinde aktuell

DEZEMBER 2025 - FEBRUAR 2026



Lebendiger Advent S. 4

Termine S. 5 - 8

Aktuelles S. 9 - 11

Rückblick S. 12 - 17

Kirchenkreis S. 24 - 27



*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Offenbarung 21,5

Jahreslosung 2026



Wovon träumst du?

Dazu habe ich vor Kurzem ein paar Konfis und Teamer:innen befragt. Die Antworten sind dazu ganz unterschiedlich ausgefallen. Vom Auflaufen für die Arminia bis zu einem Golden Retriever war vieles dabei.

Ich kenne einige Menschen, die sogar eine Liste über die Träume und Wünsche für ihr persönliches Leben führen.

Haben Sie so eine Liste, und wenn ja, welche Träume stehen darauf?

Ein träumender Mensch, den ich beeindruckend finde, ist auch Zacharias. Mutmaßlich haben Sie von ihm gehört. Er ist Priester am Tempel in Jerusalem um die Zeit der Geburt Jesu. Anscheinend hat dieser Zacharias ebenfalls eine Art Traumliste geführt. Geträumt hat Zacharias von Gottes leibhafter Gegenwart in seinem Leben. Ob er wirklich daran geglaubt hat, dass ihm das in seinem Leben widerfahren wird – fraglich. Der Evangelist Lukas schreibt:

Als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, da nahm Zacharias das Kind auf die Arme und pries Gott und sprach: Nun lässt du deinen Diener gehen, Herr, in Frieden, wie du gesagt hast, denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor den Augen aller Völker bereitet hast (Lk 2,27 ff.).

Kurz nach der Geburt Jesu hat sich dieses Geschehen zugetragen. Da ist die Traumliste von Zacharias von jetzt auf gleich abgehakt. Alles gesehen. Alles erreicht. Zacharias empfängt den sehnstüchtig erwarteten Frieden und das erhoffte Heil. Eine tiefe Sehnsucht, von der ich ebenfalls träume. Gerade in dieser Weihnachts- und Winterzeit kann Heil und Friede Wirklichkeit werden. Dort, wo wir zusammenkommen und unsere Augen auf Gottes friedliches Kind, Jesus, richten.

Daher laden wir Sie ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten im Advent, an Weihnachten und im neuen Jahr ein. Bringen Sie gerne noch einen Menschen mit und lassen Sie uns gemeinsam träumen und das Heil schauen, das uns in Jesus Christus begegnet. Dieses Kind hat und wird die Welt verändern. Schauen wir gemeinsam und mit den „Augen aller Völker“ das Heil, das uns in Jesus begegnet.

Eine Bewegung des Friedens und der Gemeinschaft hat dort in Bethlehem begonnen, und an Weihnachten lebt sie Jahr für Jahr auf. Lassen wir uns von diesem Frieden in Besitz nehmen und beginnen damit, unsere Welt zu verändern.

Herzlichste Grüße
Jendrik Schmidt



Lebendiger Advent

Die Tradition *Lebendiger Advent* stimmt uns wunderbar ein in die besinnliche Adventszeit. Zeit für offene Herzen, Begegnungen mit Menschen in unserer Gemeinde, freundliche Gespräche und funkelnde Momente.

Eine Adventskerze wandert von einer Gastgeber:in zur nächsten Gastgeber:in weiter.

Jeder Gast bringt bitte ein Licht im Glas und einen Trinkbecher mit. Ein warmes Getränk und Kekse warten auf die Gäste

Allen Gastgeberinnen und Gastgebern an dieser Stelle **Herzlichen Dank!**

Friedhelm Güse

MONTAG
01.12. · 18.30 Uhr
Beginn am Kirch-
turm in Altenhagen

MITTWOCH
03.12. · 18.30 Uhr
Heimatverein
Altenhagen
Milser Str. 132

DONNERSTAG
04.12. · 17.30 Uhr!
Ev. Kita Milse
Elverdisser Str. 74

FREITAG
05.12. · 18.30 Uhr
Monika Kammeier
Tennenweg 3a

SAMSTAG
06.12. · 18.30 Uhr
Familie Schutzmeier
Vogelbachweg 39

SONNTAG
07.12. · 11.00 Uhr
Ev. Kirche Milse
Kita-Gottesdienst

MONTAG
08.12. · 18.30 Uhr
Familie Ziegler
Vinner Str. 145

DIENSTAG
09.12. · 18.30 Uhr
Familie Bökhaus
Dengelstr. 12

MITTWOCH
10.12. · 18.30 Uhr
Familie Haverkamp
Holsenstr. 19a

DONNERSTAG
11.12. · 18.30 Uhr
Familie Schmidt
Römerstr. 68

FREITAG
12.12. · 18.30 Uhr
Familie Maßmann
Engadinstr. 21
(Garten-Eingang)

SAMSTAG
13.12. · 18.30 Uhr
Familie Hopfinger
Wolfsheide 39

SONNTAG
14.12. · 10.00 Uhr
Ev. Kirche Brake
Advents-Gottesdienst

MONTAG
15.12. · 18.30 Uhr
Familie Fastenau
Schwedenklei 14

DIENSTAG
16.12. · 18.30 Uhr
Familie Quisbrock
Bröninghauser Str. 51

MITTWOCH
17.12. · 18.30 Uhr
Familie Lochmüller
Kafkastr. 89b

DONNERSTAG
18.12. · 18.30 Uhr
Familie Güse
Kelvinstraße 10

FREITAG
19.12. · 18.30 Uhr
RGZV Altenhagen
Bröninghauser Str. 51

SAMSTAG
20.12. · 18.30 Uhr
Detlef Wittig
Milser Str. 89

SONNTAG
21.12. · 10.00 Uhr
Abschluss
Ev. Kirche Milse
Advents-Gottesdienst
mit Kirchcafé

Adventsmärkte Brake · Altenhagen · Milse



BRAKE · Rund um die Kirche
Freitag, 28.11.2025 · 19.00 Uhr
Pop-Andacht mit Jazzband Dr. Lippenkraft

Samstag, 29.11.2025
17.00 Uhr · Offenes Singen
mit Posaunenchor
18.00 Uhr · Konzert Joy for You
19.15 Uhr · Konzert vom Chor der
mennonitischen Gemeinde

Sonntag, 30.11.2025 · 15.00 Uhr
Adventsandacht mit Kinderchor
und Kirchenchor

Kuchenbuffet im Gemeindehaus
Samstag, 29.11. - Sonntag 30.11.
jeweils 15.00 - 17.00 Uhr



ALTENHAGEN · Grundschule

Zum »Weihnachtsmarkt wie er im Buche steht« laden die Altenhagener Vereine ein.

Samstag, 06.12. · 15.00 - 21.00 Uhr
Grundschule Altenhagen
Kafkastraße 38



MILSE · Grillimbiss Streuss 2.0

Zum ersten Mal in Milse lädt der Grillimbiss Streuss 2.0 zum Weihnachtsmarkt mit Bratwurst, Pommes, Stockbrot, Glühwein, Kinderpunsch, Bier, viele Stände mit weihnachtlichen Geschenkkideen, ... und der Weihnachtsmann ist auch mit dabei.

Samstag, 20.12. · 12.00 - 22.00 Uhr
Elverdisser Str. 110

RUDIS RABENNEST

Unser kleiner Rabe braucht wieder FUUUUUUUTTTTTTTEEEER!!!

Sa. 06.12.2025 + 31.01.2026
10.00 - 12.00 Uhr · Ev. Kirche Milse

Anmeldung:
Whats-App: 0176.20047760
kids.altenhagen.milse@gmail.com



Im Gottesdienst am 2. Advent mit der Ev. Kita Milse wird Katharina Kluge als neue Leitung der Kita in ihr Amt eingeführt.

Sonntag, 07.12.2025 · 10.00 Uhr
Ev. Kirche Milse

Weihnachtsbaum-Sammelaktion

10. Januar 2026 · 9.00 - 13.00 Uhr

Für eine Spende sammeln Familien am Samstag, 10. Januar abgeschmückte Weihnachtsbäume und bringen sie zum Abholplatz. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Es werden noch Helfer gesucht.

IN ALTENHAGEN sammeln Kinder und Eltern für den Förderverein des FC Altenhagen.

IN MILSE sammeln Kinder und Eltern für den Förderverein der Grundschule Milse.



LESE Café

Geschichten hören.
Kaffee trinken. Genießen.
Immer wieder sonntags ...
07.12.2025 · 04.01. · 01.02.
01.03.2026 · 15.00 - 17.00 Uhr
Ev. Kirche Brake / Gemeindehaus



Thanks-Grilling

... ist eine wilde Zusammensetzung aus **Danke** und **Grillen**. Im Wesentlichen geht es genau darum: Wir wollen uns bei euch bedanken. Und dabei gemeinsam essen und schnacken und einfach Zeit haben.

Denn ihr bringt Zeit, Lust, Spaß und Leidenschaft in unsere Gemeinden. Ihr singt im Chor oder spielt ein Instrument; ihr bereitet große Frühstückstafeln vor und kocht Kaffee vorm Gottesdienst.

Ihr begleitet unsere Konfis und wirbelt Staub auf. Ihr setzt euch für Wege ein, sitzt Sitzungen ab und gestaltet Gemeinschaft. Kurz: Ihr helft mit, ihr denkt mit, ihr seid dabei.

Ihr macht Kirche lebendig! Deswegen wollen wir euch feiern und Danke sagen!

Thanks-Grilling · Ehrenamtsdank
Freitag, 09.01.2026 · 19.00 Uhr
Gemeindehaus Milse, Gemeindeweg 8

Verbindliche Anmeldung bis 20.12. unter: sebastian.stussig@kirche-bielefeld.de



Fr. 06.02.26 · 19.00 Uhr
in der Ev. Kirche Brake
ohne Anmeldung · Eintritt frei



THE GOSPEL OF PEACE

Gospelkonzerte · Eintritt frei

Sonntag, 15.02.2026, 17.00 Uhr
Ev. Autobahnkirche Exter
Alter Schulweg 8, 32602 Vlotho-Exter

Sonntag, 22.02.2026 · 17.00 Uhr
Peter-und-Pauls-Kirche
Heeper Str. 437, 33719 Bielefeld



Chaoskirche ist Kirche, die Familien im Blick hat. Inspiriert von der englischen Version messy church, einer sogenannten „fresh expressions of church“, also eine frische Ausdrucksform von Kirche. Aus dem bisherigen Format „Jung und Alt-Gottesdienst“ wird nun Chaoskirche. Sie hat besonders die 5- bis 12-Jährigen und ihre Bezugspersonen gemeinsam im Blick. Junge Familien, auch Paten und Großeltern können hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten.

Wie früher, nur ein bisschen anders: Los geht es mit einem gottesdienstlichen Beginn: Votum und Gebet, wir singen zusammen, es gibt einen Einstieg ins Thema. Das Herzstück der Chaoskirche sind Stationen. Hier können sich Kleine und Große ganz unterschiedlich mit dem Thema des Gottesdienstes auseinandersetzen. Mit Snacks und ausreichend Zeit können sich alle an den Stationen ausprobieren. Danach kommen alle wieder in der Kirche zusammen. Eine Predigt, Lieder, Gebet und Segen bilden den Abschluss der Chaoskirche.

Wir feiern Chaoskirche 2026 mit dem Thema: **»Herz über Kopf«**

15.02.26 · 11.00 Uhr · Milse · »Freude«

31.05.26 · 11.00 Uhr · Brake · »Wut«

20.09.26 · 11.00 Uhr · Milse · »Mut«

15.11.26 · nachmittags · Brake · »Trauer«
(genaue Uhrzeit kommt noch)

Am Freitag, den **6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten auf dem Kopf transportiert. Es gibt viele unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Umweltverschmutzung durch Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen.



Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.



Wieder freier Weg und - leider weiterhin - Schmierereien

Die Störungen auf dem Weg durch Bauarbeiten der Stadt Bielefeld sind endlich abgeschlossen, der Weg und alle Stationen sind also wieder im vollen Umfang gefahrlos zu erreichen !!

In den vergangenen Wochen haben uns weiterhin Schmierereien an einigen Stationen beschäftigt – deshalb nochmal unsere Bitte: WAS SOLL DAS? Hört doch damit auf, das ist einfach extrem lästig – und unfair gegenüber allen, die den Weg gehen und die Stationen erleben möchten.

Was uns positiv stimmt, ist die Tatsache, dass wir bei der technischen Umsetzung der Stationen die richtige Wahl getroffen haben – die Stationen haben die ersten Jahre seit der Aufstellung gut überstanden, wir hoffen dass das auch in den kommenden Jahren ohne großen Witterungsver-schleiß so bleibt!

Wie immer: Das alles kostet – daher die Bitte: Unterstützen Sie uns finanziell – wenn Sie oder Ihr Unternehmen an einer direkten Kostenübernahme / Co-Finanzierung interessiert sind – sehr gerne, bitte sprechen Sie uns persönlich an !

Kontakt:
Heiko Fastenau · Tel. 0157 55033177
Monika Kammeier · Tel. 0521 3930080
Das Planungsteam



Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins, liebe Gemeindebriefleser:Innen.

Nachdem wir den 20. Geburtstag des Fördervereins gemeinsam gefeiert haben, ist wieder der *normale* Alltag eingekehrt. Wir haben uns im Vorstand mehrfach getroffen und diverse Förderanträge diskutiert und die Förderung beschlossen. Neben dem Ausgleich des Kirchenhaushalts für zurückliegende Jahre wurden diverse Projekte gefördert beziehungsweise die feste Zusage für eine Förderung abgegeben. Details dazu werden wir auf der anstehenden Mitgliederversammlung am 21. November 2025 berichten und dann im kommenden Gemeindebrief ausführlich erläutern.

Hier kommt ein ganz wichtiger Aspekt zum Tragen – JEDER eingenommene Euro aus den Beiträgen und Spenden kommt ausschließlich Projekten in der Gemeinde zugute!!

Sorge bereitet uns weiterhin die rückläufige Mitgliederzahl, auch in 2025 hat sich daran nichts Entscheidendes geändert! Das schränkt natürlich die Fördermöglichkeiten ein, und das kann doch nicht in unserem gemeinsamen Interesse sein. Daher hier die **Bitte: werdet Mitglied im Förderverein!** Es gibt noch so viel zu tun!! Und nochmals unser Versprechen – jeder Euro aus Beiträgen und Spenden wird für Projekte in der Gemeinde verwendet.

Der Vorstand



Einführung Hansjörg Pijahn

Das Presbyterium Altenhagen-Milse ist neu besetzt. Nach dem Marie Balke sich aus der Gemeindeleitung verabschiedet hat, konnten wir ein neues Mitglied gewinnen: Hansjörg Pijahn wird uns nun unterstützen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und den gemeinsamen Weg!
Das Presbyterium

Hallo liebe Kirchenfreunde!

Ich bin der **Hansjörg Pijahn**, 66 Jahre alt und wohne in der

Römerstraße in der Kurve. Ich spiele gerne Schach und esse im Urlaub in den Niederlanden mit meiner Frau am liebsten Pommes, Patat Speciaal.

Als mich Rainer Kobusch gefragt hat, ob ich Presbyter der Kirchengemeinde Altenhagen-Milse werden möchte, habe ich kurz innegehalten, still genickt und gedacht: „Jetzt wird's Zeit, Hansjörg.“ Seitdem Pfarrer Schneider mich vor 15 Jahren das erste Mal gefragt hatte, ging mir der Gedanke durch den Kopf. Doch den letzten Schritt hatte ich bisher nicht getan.

Ich gehe gerne zur Kirche. Und das nicht nur wegen der Kekse nach dem Gottesdienst. Spaß beiseite. – Ich mag die Atmosphäre, zur Ruhe zu kommen und die kurze Unterbrechung meines Alltags. Ich lausche gerne der Predigt, denke über sie nach und suche in ihr Verbindungen zu meinem Leben. Der Sonntagmorgen unterstützt mich dabei, die letzte Woche Revue passieren zu lassen und Kraft für die anstehende Woche zu sammeln.

Kirche ist für mich ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen können.

Im Zuge der Schrumpfung der Kirchengemeinden wünsche ich mir, dass ein vernünftiges Angebot erhalten bleibt. Dafür müssen die Grundlagen geschaffen werden und auch die technischen Themen, wie der Haushaltsplan, der Förderverein, der Heckenschnitt oder die Spielplatzgestaltung besprochen werden. Dabei möchte ich mich mit aufrichtigem Interesse, kritischem Hinterfragen und dem Wunsch nach einem Konsens und Kompromiss im Sinne einer Beschlussfähigkeit und eines gemeinsamen Dialoges einbringen.

In den letzten Jahren hatte ich häufiger das Gefühl, bei großen Umbrüchen der Letzte einer Generation, einer Zeit, einer Ära gewesen zu sein. Als Vermessungsingenieur bin ich der letzte, der seine Feldskizzen noch per Bleistift gezeichnet hat, nach dem Tod meiner Eltern bin ich nun der Älteste in meiner Familie. Ich war bei der Schließung der Kirche dabei, in welcher meine Kinder getauft wurden. Ich wünsche mir Stabilität. Und dass die Kirche in Milse weiterbesteht, damit wir einen gemeinsamen Ort haben – eine Kirche, in der Menschen einen Anker finden können. Deshalb möchte ich mich jetzt dafür einsetzen, und geben, was ich geben kann.

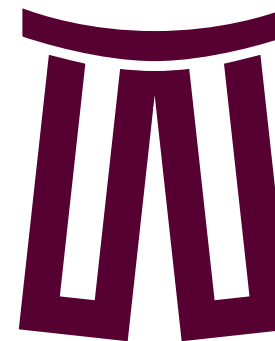
Ich freue mich, Ihnen und Dir beim nächsten Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst die Hand zu schütteln und mich persönlich vorzustellen. Lasst uns die Kaffeekanonen gemeinsam austrinken.

Was machen Pfarrer:innen eigentlich den ganzen Tag?

„Der läutet die Glocken in der Kirche.“, hat einmal ein Kind zu mir gesagt. Wenn es nur so einfach wäre ... In vielen Berufen ist offensichtlich, was Menschen darin wann tun. Uns nehmen die Menschen in der Regel seltener wahr: meistens bei Trauerfeiern oder sonntags im Gottesdienst. Und sonst so?

Unsere Landeskirche in Westfalen rechnet mit 48 Stunden Arbeitszeit an 6 Tagen pro Woche. Früher waren es mal 2.000 Gemeindeglieder pro Pfarrstelle, inzwischen sind es 3.000. Die Faustregel: eine Stunde *im Kontakt* benötigt eine Stunde Vor- und Nachbereitung am Schreibtisch. Über das ganze Jahr gesehen geht das grob auf. Aber rund um Ostern, Konfirmationen oder Weihnachten schießt die Arbeitszeit auch mal auf 60 Stunden hoch; dafür ist in den Sommerferien weniger los. Ein *normaler* Gottesdienst dauert 40 bis 60 Minuten, die Vorbereitung aber 6 bis 12 Stunden – je nachdem, wie gut der kreative Prozess auf dem Weg zur Predigt läuft.

Den Termin zur Trauung habe ich meistens über ein Jahr vorher; die Bitte um ein dringendes Gespräch erreicht mich ein paar Stunden vorher. Habe ich im nächsten Monat keine oder acht Trauerfeiern? Das weiß ich noch nicht. Und wie viel Zeit plane ich ein für das Trauergespräch, für die Vorbereitungen mit Ehrenamtlichen und Kolleg:innen ein? Oft wissen wir nicht, was uns erwartet; und zurecht erwarten die Menschen, dass wir uns auf sie und ihre Situation einlassen. Und wir sind immer ansprechbar.



So viel zu den Rahmenbedingungen. Aber was mache ich als Pfarrer?

Ich bin Poet & Redenschreiber. Motivator. Zuhörer & Lautsprecher. Moderator. Visionär. Dienstleister & Gruppenleiter. Pädagoge. Vertrauensperson. Vorgesetzter. Aktivist. Diplomat. Improvisationskünstler. Unternehmer. Unterhalter. Verwalter. Behördenvertreter. Kollege. Verantwortlicher. Teamplayer. Kommunikationszentrum. Prellbock. Coach. Pionier. Gottsuchender. Alles das und vermutlich noch mehr. Das Besondere: in alldem versuche ich, herauszufinden und weiterzugeben, wie Gott einen Unterschied im Leben der Menschen macht. Bei und mit Ihnen.

Ich liebe diese Vielfalt. Sie ist grenzenlos und zeigt mir meine Grenzen auf. An einzelnen Tagen arbeite ich nur am Schreibtisch und sehe keinen Menschen; Heiligabend 2024 waren es fast eintausend. Und wenn wir uns das nächste Mal sehen, komme ich vielleicht aus einem tieftraurigen Gespräch mit einem einsamen Menschen; aus einem Traugespräch voller Vorfreude; aus einer ermüdenden Sitzung über die Zukunft der Kirchengemeinden; aus einem kreativen Feuerwerk der Vorbereitung.

Sebastian Stussig





Kinderchor-Musical · Eine Kooperation »Der barmherzige Samariter« in Leopoldshöhe

Es ist Sonntagmorgen, der 7. September 2025, und viele kleine und große Menschen treffen sich aufgeregt in Leopoldshöhe vor der Kirche. Gleich ist es soweit: Unser erstes Musical! „Wie bitte?“, denken nun vielleicht einige Milser. „Seit knapp 35 Jahren jedes Jahr ein Musical, manchmal sogar 2! Wieso erstes Musical? Und warum Leopoldshöhe?“

Wir schauen zurück in den Sommer 2024: die Milser Kinderchöre führen das Musical vom Samariter erfolgreich in der Milser Kirche in einem Familiengottesdienst auf.

Im gleichen Sommer wird in Leopoldshöhe (dort wohne ich seit 2019) unter meiner Leitung ein neuer Kinderchor geboren und bald darauf ein Spatzenchor. Alle Chöre wachsen und gedeihen und bald komme ich auf den verschmitzten Gedanken, ein Treffen mit all diesen Räckern zu planen.

Also organisierten wir im August 2025 Kinderchor-Vormittage an zwei Samstagen von 10 bis 13 Uhr in Milse und Leopoldshöhe mit gemeinsamen lustigen Spielen, ernsthaft witzigen Proben,

vorzüglichem Essen, wildem Toben, Quatschen und Rumdameln. Mittags okkupiert der Teenie-Chor in Milse die Küche und fertigt in Handarbeit für die Kinder 40! Dr. Oetker-Pizzen.

In der Woche danach decken die Eltern in Leopoldshöhe die Tische für die Rasselbande zum Verspeisen der liebevoll zubereiteten Hotdogs.

Und dann ist es Sonntagmorgen, der 7. September 2025, und viele kleine und große Menschen treffen sich aufgeregt in Leopoldshöhe vor der Kirche. Dann war es so weit: Für einige Kinder das erste Musical, für andere Kinder ein gewohntes Chor-Ritual. Alles hat einfach wunderbar geklappt und beim Abschied waren sich alle einig: Das hat richtig Spaß gemacht zusammen und das werden wir wiederholen!

Von Herzen dankbar bin ich den Eltern, den Teenie- und Jugendchormitgliedern für die Fahrten und das engagierte Anpacken beim Podeste und Kulissen schleppen, beim Auf- und Abbau der Bühne und beim Versorgen der Kids an den Chor-Vormittagen.

Birgitt C. Kordak



Besuch der Bielefelder Synagoge

36 Menschen aus Altenhagen und Milse folgten der Einladung der Entdeckungsreise Bibel, am 10. September die Synagoge Bielefelds an der Detmolder Straße zu besuchen. Organisiert hatte Rainer Kobusch den Besuch. Begrüßt wurde die Gruppe vom Kantor der jüdischen Gemeinde, Paul Yuval Adam: „Das ist unser Tempel, unser Haus der Hoffnung!“ *Beit Tikwa* auf Hebräisch, der Name der Synagoge, die erste im Nachkriegsdeutschland, die aus einer evangelischen Kirche entstand, der Paul-Gerhardt-Kirche. 2008 übernahm die jüdische Kultusgemeinde nach einem Umbau das Haus.

Der Hauptraum ist ein lichtdurchfluteter Raum. Die sieben runden Fenster der Paul-Gerhardt-Kirche wurden übernommen und erzählen jetzt, modern gestaltet, die Schöpfungsgeschichte. Im Anklang an die israelische Fahne herrschen die Farben blau und weiß vor. Bildliche Darstellungen von Menschen finden sich nicht, denn der Mensch wird als Ebenbild Gottes verstanden. Adam betont, es gebe keine Vorschriften, wie eine Synagoge auszusehen hat, „außer zwei Möbelstücken: dem Lesepult, das erhöht stehen muss, und dem Toraschrank.“ Über dem Toraschrank steht: „Sie ist ein Baum des Lebens für diejenigen, die an ihr festhalten, und diejenigen, die sie betreten, haben Glück“ (Sprüche 3:18).

Die jüdische Gemeinde Bielefelds versteht sich als liberale Gemeinde, einer Richtung, die seit 250 Jahren besteht. Adam: „In dieser Gemeinde sind Frauen und Männer gleichberechtigt.“



Aus diesem Grund darf im Gotteshaus auch Musik gespielt werden im Unterschied zu orthodoxen Gemeinden. Darüber hinaus ist die Synagoge Schule und natürlich religiöses Zentrum. Die Gemeinde hat ca. 450 Mitglieder aus Bielefeld und dem Kreis Gütersloh. In den letzten Jahren kamen etliche Zuwanderer aus der ehemaligen Sowjetunion.

Seit dem 14. Jahrhundert hat es jüdische Menschen in Bielefeld gegeben, oft litten sie unter Verfolgungen, Pogromen, unter den Nazis wurden viele ermordet. Vor den Gräueln des Holocaust stand die systematische Diffamierung, Ausgrenzung und Entrechtung.

Die **Entdeckungsreise Bibel** versucht, dem Antisemitismus auf den Grund zu gehen: wann hat das alles angefangen, warum sind Juden seit Jahrhunderten Diskriminierung, Verfolgung und Ermordungen ausgesetzt?

Termin: 27. Januar 2026 · 19.00 Uhr im Gemeinderaum Milse. Es ist der Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus.



RUDIS RABENNEST



Mäh war weg!

... das Schäfchen fehlte beim letzten Rabennest – aber zum Glück sie hat uns eine Postkarte aus London geschickt, und schrieb, dass sie uns vermisst. Und das wurde unser Thema: Was tut man denn, wenn jemand fehlt? Man jemanden vermisst?

Da hatten wir ein paar Ideen: eine Postkarte schreiben, ein Ich-denk-an-dich-Bändchen basteln, Wünsche in den Himmel schicken... Bei herrlichem Wetter konnten wir Himmelsbotschaften fliegen lassen. Die Ballons von Juna, Johanna und Felina wurden fast 100 km nördlich gefunden. Und zum Abschluss gab es für alle einen sonnigen Seifenblasen-Segen.

Rudis Rabennest macht mir immer wieder viel Freude mit so vielen Kindern aus der Gemeinde, ihren Eltern oder Großeltern und den helfenden Konfirmanden/innen. „Vielen Dank an alle!“ sagt eure Frieda

Nächste Termine: 06.12.25 & 31.01.26

Herzlichen Dank für Erntedank

Wir blicken zurück auf einen schönen Sonntag zum Erntedankfest. Die Kirche in Milse erstrahlte in herbstlichen Farben, und die vielen Erntegaben verzierten den Kirchraum. Der Posaunenchor hat den Gottesdienst musikalisch wunderbar festlich gestaltet.

Gott gab an diesem Sonntag sein Versprechen durch den Propheten Jesaja: „Siehe, hier bin ich.“ Und genau das durften wir am Erntedankgottesdienst miteinander feiern – Gemeinschaft. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben und zu einem schönen und be-seelten Gottesdienst beigetragen haben!



Konficamp

68 Konfis, 18 Menschen im Team, 5 Tage im Harz: Das Konficamp 2025 war ein großer Erfolg für alle Beteiligten. Zusammen mit der Ev. Kirchgemeinde Schildesche haben wir die Welt im Großen und Kleinen betrachtet: Gott hat die Welt geschaffen, was ist denn gut in ihr? Wie schaue ich auf mein eigenes Leben, mit allem, was gut und auch dem, was schwer ist? Wo sehe ich mich als Teil der Gemeinschaft, mit meinen Stärken und Schwächen.

Nachmittags wird es dann meist sportlich: Bei den verschiedenen Workshops geht es meist sportlich zu: Höchste Höhen im Klettergarten erreichen oder mit dem Mountainbike durch den Harz rasen. Beim Bogenschießen kommen Konzentration und Loslassen-können zusammen. In der Turnhalle oder in der Schwimmhalle konnten sich die Konfis richtig auspowern. Eine ruhigere Gangart wurde im Kreativ- oder Spieleworkshop angeschlagen. Wenn am Freitag der Bus Richtung Heimat fährt, ist es meist sehr still: Konfis und Team sind müde, aber glücklich.



Save the Date · Sommerfreizeit

Campingfreizeit in Adèche, Südfrankreich · für Jugendliche ab 13 Jahren · Kosten: ca. 650,- € · Infos im nächsten Gemeindebrief oder bei Thomas Biele Tel. 0152.21772533

Danke, Karin Quakernack für 40 Jahre Herz, Mut und Leitung in der Ev. Kita Milse



Mit großer Dankbarkeit und ebenso großem Respekt verabschiedete die Ev. Kirchengemeinde Milse Ende März ihre langjährige Kita-Leiterin Karin Quakernack in den wohlverdienten Ruhestand.

Bereits 1976 absolvierte Karin Quakernack ein Praktikum in der Ev. Kita Milse. Nach Abschluss ihrer Ausbildung, wurde sie 1981 von der Alt-Gemeinde Milse als Erzieherin eingestellt – und blieb der Einrichtung über vier Jahrzehnte treu. Zum 01. April 2009 übernahm sie dann für 16 Jahre die Stelle der Kita-Leitung.

Mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrem offenen Ohr für Kinder, Eltern und Kolleginnen, ihrer großen Zuverlässigkeit und ihrem feinen Gespür für Menschen hat Karin Quakernack viele Familien begleitet.

Sie führte mit klarem Blick und einer großen Portion Geduld durch alle Höhen und Tiefen – ob bei großen Projekten, dem umfangreichen Kita-Umbau, oder in den herausfordernden Corona-Jahren, in denen sie ihrem Team stets Halt gab.

Unter ihrer Leitung wuchs die Kita nicht nur räumlich, sondern auch als lebendige Gemeinschaft. Die Abschiedsfeier stand unter dem Leitwort: „Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.“ (Lukas 12,34)

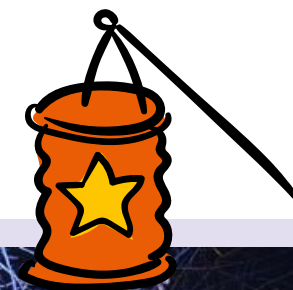
Ein Spruch, der treffender kaum sein könnte. Die Kirchengemeinde Altenhagen-Milse dankt Karin Quakernack von Herzen für ihr jahrzehntelanges Engagement, ihre Fachlichkeit, ihre Fürsorge und die Liebe, die sie in jeden Tag ihrer Arbeit gelegt hat.

Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und viele schöne Momente – und hoffen, dass sie ab und zu noch einmal in „ihrer“ Kita vorbeischaut!

Das Presbyterium



Laternenfest 2025



Am 04.11.2025 war das Laternenfest in unserer Kita. Die Eule Frida und die Waldelfen haben uns dieses Jahr zum Laternenfest besucht.

Leider haben die Waldelfen und Frida ihre Leuchsterne verloren. Aber mit Hilfe der Kinder und Familien haben wir es geschafft, die Leuchsterne wiederzufinden. Nach der anstrengenden Suche war auf dem Gelände der Kita Zeit für eine Stärkung. Bei Würstchen, Punsch und Kuchen gab es rund um das Lagerfeuer nette Gespräche. Für die musikalische Begleitung des Laternenfestes hat uns der Posanenorchor wieder kräftig unterstützt. Das Lagerfeuer wurde von der freiwilligen Feuerwehr Milse begleitet.

Es war ein rundum gelungenes Fest. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an alle Beteiligten und Helfer, die das Laternenfest mit unterstützt und auf die Beine gestellt haben.





Gottesdienste · Dezember 2025 - Februar 2026

DATUM	ZEIT	TERMIN	ORT
So. 30.11.25	15.00 Uhr	Advents-Gottesdienst mit Kinder- und Kirchenchor	Ev. Kirche Brake
So. 07.12.25	11.00 Uhr	Kita-Gottesdienst · Einführung Katharina Kluge	Ev. Kirche Milse
So. 14.12.25	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Ev. Kirche Brake
So. 21.12.25	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Milse
Mi. 24.12.25 Heiligabend	15.00 Uhr	Krippenspiel vom Kinderchor mit Posaunenchor Brake	Hof Meyer zu Jerrendorf, Brake
	15.00 Uhr	Krippenspiel der Konfis	Ev. Kirche Milse
	17.00 Uhr	Weihnachtsstück der Ev. Jugend	Ev. Kirche Brake
	17.00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor Altenhagen-Milse	Ev. Kirche Milse
	21.50 Uhr	Heiligabend »10vorZehn« am Turm Altenhagen	Turm Altenhagen
	23.00 Uhr	Christmette	Ev. Kirche Brake
Fr. 26.12.25 Weihnachten	10.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag	Ev. Kirche Brake
Mi. 31.12.25	10.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend	Ev. Kirche Milse
So. 04.01.26	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Ev. Kirche Milse
So. 11.01.26	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Ev. Kirche Brake
So. 18.01.26	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Milse
Mo. 19.01.26	18.00 Uhr	Friedensgebet	Ev. Kirche Brake
So. 25.01.26	10.00 Uhr	Gottesdienst* „Dankbarkeit“ · Pfarrer Heinrich	Ev. Kirche Brake
So. 01.02.26	10.00 Uhr	Gottesdienst* „Zuneigung“ · mit Abendmahl · Pfarrerin Hinsel	Ev. Kirche Milse
So. 08.02.26	10.00 Uhr	Gottesdienst* „Freude“ · mit Abendmahl Pfarrerin Féaux de Lacroix	Ev. Kirche Brake
So. 15.02.26	11.00 Uhr	Chaoskirche* für Jung & Alt · „Herz über Kopf“ Abschluss der regionalen Gottesdienst-Reihe	Ev. Kirche Milse
Mo. 16.02.26	18.00 Uhr	Friedensgebet	Ev. Kirche Brake
So. 22.02.26	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Brake
So. 01.03.26	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Ev. Kirche Milse

*Regionale Gottesdienstreihe „What a feeling!“

Vom 25. Januar bis zum 15. Februar 2026 findet die erste regionale Gottesdienstreihe statt. Die Pfarrer:innen der Region verlassen ihre vertrauten Kanzeln und feiern in anderen Gemeinden einen Gottesdienst – so lernen sich Gemeinden und Pastoralteam kennen. Thematisch dreht sich alles um Gefühle!

In Brake und Altenhagen-Milse werden Pfarrerinnen Alexandra Hinsel, Andrea Féaux de Lacroix und Pfarrer Andreas Heinrich zu Gast sein.



Bestattungen · Wir gedenken

Christel Diestelkamp	91 Jahre	Gisela Pott	98 Jahre
Alexander Magel	87 Jahre	Heidrun Heinrich	82 Jahre
Renate Grundmann	84 Jahre	Siegfried Gärtner	88 Jahre
Siegfried Bockholdt	89 Jahre	Christel Gärtner	86 Jahre
Renate Renner	73 Jahre	Ursula Budde	94 Jahre
Monika Wasilewski	68 Jahre	Lilli Sasse	98 Jahre

Gemeinsam statt einsam der ehrenamtliche Besuchsdienstkreis für Altenhagen-Milse und Brake

Sie wünschen sich ein gutes Gespräch, vielleicht bei einem Spaziergang oder bei sich zuhause? Die Ehrenamtlichen vom gemeinsamen Besuchsdienst „Gemeinsam statt einsam“ der Kirchengemeinden Altenhagen-Milse und Brake besuchen Sie gern!

Der Besuchsdienst besteht aus Menschen, die Lust haben auf Begegnung, auf Zuhören und miteinander ins Gespräch kommen. Wir teilen Freude und Kummer, haben ein offenes Ohr und nehmen uns Zeit. Der Besuchsdienst ist für alle Menschen da.

Wenn Sie sich mit einem Besuchswunsch im Gemeindebüro melden, wird Ihre Anfrage an das Team vom Besuchsdienst weitergeleitet. Ein Mitglied wird sich dann bei Ihnen melden und einen Termin für ein Gespräch vereinbaren.

Gemeindebüro: Tel. 0521.76794
altenhagen-milse@kirche-bielefeld.de
oder bi-kg-brake@ekvw.de

Begegnen. Zuhören. Freude und Kummer teilen.

Wir gedenken der verstorbenen Gemeindemitglieder des vergangenen Kirchenjahres

**Von 13. November 2024
bis 19. November 2025
wurden kirchlich bestattet:**

Bernd Plückebaum	71 Jahre	Heinz Wächter	82 Jahre
Irmgard Kickert	91 Jahre	Walter Schnadhorst	86 Jahre
Reiner Pieper	68 Jahre	Gerda Kluge	99 Jahre
Egon Wind	93 Jahre	Hannelore Wittland	90 Jahre
Anna Tomanek	86 Jahre	Irmgard Heuermann	98 Jahre
Holger Bettig	54 Jahre	Charlotte Berg	97 Jahre
Christel Koch	79 Jahre	Ingrid Osiek	91 Jahre
Gisela Strunk	82 Jahre	Reiner Klaßes	73 Jahre
Inge Hering	90 Jahre	Jakob Scheifel	87 Jahre
Irmgard Klimpel	85 Jahre	Heinz König	89 Jahre
Hans-Udo Rethmeier	80 Jahre	Marianne Rüter	83 Jahre
Anni Rehnert	83 Jahre	Ursula Most	79 Jahre
Rosa Kail	72 Jahre	Beate Eikens	60 Jahre
Helga Güse	75 Jahre	Annegret Franz	81 Jahre
Friedhelm Prüßner	76 Jahre	Tanja Glaser	48 Jahre
Bärbel Brakensiek-Düning	84 Jahre	Waldemar Arndt	85 Jahre
Marieanne Janovsky	94 Jahre	Anton Beck	38 Jahre
Irmgard Brüntrup	92 Jahre	Nikolaj Kiselew	77 Jahre
Margret Augustin	88 Jahre	Heinz-Hermann Balke	84 Jahre
Erika Dux	86 Jahre	Christa Diestelkamp	91 Jahre
Günter Maluk	95 Jahre	Alexander Magel	87 Jahre
Gerhard Temke	83 Jahre	Renate Grundmann	84 Jahre
Frieda Helga Bokermann	89 Jahre	Renate Renner	73 Jahre
Lisa Panhorst	88 Jahre	Siegfried Bockholdt	89 Jahre
Wolfgang Solz	67 Jahre	Monika Wasilewski	68 Jahre
Robin Gupta	37 Jahre	Heidrun Heinrich	82 Jahre
Johanna Tiemann	76 Jahre	Gisela Pott	98 Jahre
Inge Psiuk	93 Jahre	Siegfried Gärtner	88 Jahre
Robert Jesdinsky	88 Jahre	Christel Gärtner	86 Jahre
Herbert Ennenbach	95 Jahre	Ursula Budde	94 Jahre
Elke Kobusch	83 Jahre	Lilli Sasse	98 Jahre
Hans-Dieter Falk	72 Jahre		



Sternenkinder · Ein Hauch von Leben ...

Erinnerungsgottesdienst 14. Dezember

Erinnerungsgottesdienst für Menschen, die ein Kind in der Schwangerschaft oder während der Geburt verloren haben.

Der 2. Sonntag im Dezember ist der Weltgedenktag für verstorbene Kinder. (Worldwide Candle Lighting Day). Weltweit stellen Betroffene auf der ganzen Welt an diesem Tag brennende Kerzen in die Fenster, wodurch ein Lichterband entsteht, das den ganzen Globus umspannt. In dieses weltweite Lichtermeer reihen wir uns auf dem Sennefriedhof ein mit einem Erinnerungsgottesdienst für alle, die ein Kind in der Schwangerschaft oder während der Geburt verloren haben. Denn dort ist ein Sternenkindergrabfeld, wo Tot- und Fehlgeburten aus den Bielefelder Kliniken viermal im Jahr in einer Urne beigesetzt werden – es sei denn, die Eltern haben sich für eine individuelle Bestattung entschieden.

Zur Erinnerung an diese und alle tot- und fehlgeborenen Kinder lädt die ökumenische Krankenhausseelsorge Bielefeld seit über 20 Jahren jedes Jahr zu einem Erinnerungsgottesdienst ein.

In diesem Jahr findet der Gottesdienst statt am **Sonntag, 14. Dezember 2025, um 14.30 Uhr in der Alten Kapelle auf dem Sennefriedhof. (Eingang Friedhofstr. 165)**

Alle sind herzlich willkommen, Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern, Angehörige – auch wenn der Verlust schon Jahre zurück liegt ...

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam im Gedenken an Ihre Kinder zusammen sein, Trauer und Verlust Raum geben, Kerzen entzünden als Zeichen der Erinnerung und der Hoffnung und anschließend zusammen zum Sternenkindergrabfeld gehen.

Als Ansprechperson steht Pfarrerin Barbara Fischer Tel.: 0521.943-7775 gerne zur Verfügung.

„Es geschieht, dass eine kleine Seele die Erde nur streift. Ihr Ankommen und ihr Gehen fallen in eins. Ihr kurzes Verweilen ist nicht umsonst, denn sie verändert die Erde. Sie hinterlässt Spuren in den Herzen derer, die sie erwartet haben. Mögen diese Spuren in die Zukunft führen.“

Doris Kellner



8. bis 22. Februar 2026

Im Februar 2026 öffnet die Neustädter Marienkirche ihre Türen zur sechsten Bielefelder Vesperkirche. 15 Tage lang sind alle Menschen eingeladen, im warmen Kirchenraum an liebevoll gedeckten Tischen gemeinsam zu essen, sich auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben.

Neben dem am Tisch servierten warmen Mittagessen erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches spirituelles und kulturelles Programm.

Täglich gibt es **um 13.00 Uhr** eine „Heilsame Unterbrechung“ – einen kurzen Impuls mit Musik und Gedanken zum Innehalten. An den drei Sonntag-Abenden feiern wir **um 18.00 Uhr** drei besondere Gottesdienste: **Am 8. Februar** predigt zur Eröffnung Präses Dr. Adelheid Ruck-Schröder, Gestaltung durch Superintendent Christian Bald und Pfarrer i.R. Ulrich Wolf-Barnett. **Am 15. Februar** folgt ein Tanz-Gottesdienst mit HipHop, Orgel und Bewegung, gestaltet von Vikarin Ulrike La Gro mit WakeUpOWL.Movement und Stadtkantorin Ruth M. Seiler – ein lebendiger Ausdruck von Glauben in Bewegung. Der Abschlussgottesdienst am **22. Februar**, gestaltet von Superintendent Christian Bald mit Leitungsteam und mit Musik des Weltklang Chors unter Leitung von Viacheslav Zaharov lädt zum gemeinsamen Dank und Ausblick ein.

Auch das Kulturprogramm bietet Vielfalt und Tiefe: Ein Theaterabend erzählt von den Spannungen und Sehnsüchten einer Familie und lädt zum anschließenden Gespräch ein. Der Yoga-Abend „Verbindung spüren“ mit Bernadette vom One Love Yoga Shala schenkt Ruhe und neue Energie. Und Magier Frank Katzmarek sorgt mit seiner humorvollen Show „Achtung, fertig... Trick!“ für Staunen und Lachen bei Jung und Alt.

So wird die Vesperkirche wieder zu einem Ort der Begegnung, Achtsamkeit und Lebensfreude – getragen vom Engagement vieler Freiwilliger und allein durch Spenden ermöglicht.

Verantwortet wird die Vesperkirche Bielefeld vom Ev. Kirchenkreis gemeinsam mit der Ev. Neustädter Mariengemeinde.

Dank der Hilfe vieler Menschen kann die komplette Vesperkirche durch Sach- und Einzelspenden sowie Fördergelder finanziert werden. Darum bitten wir auch um Ihre Unterstützung.

**Herzlich willkommen!
Und herzlichen Dank
schon jetzt für Ihre
Unterstützung!**



www.vesperkirche-bielefeld.de

Spendenkonto:
Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: W412C Vesperkirche



Mutwerkstatt die Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Diakonie

Die Familien- und Erziehungsberatungsstelle (Mutwerkstatt) der Diakonie für Bielefeld stellt sich mit ihren zwei Standorten in Bielefeld Mitte und Sennestadt vor.

Wir beraten Bielefelder Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 27. Lebensjahr aus allen Stadtteilen zu Fragen oder Problemen rund um die Familie. Dies können Paarprobleme, aber auch Fragen zu Trennung und Scheidung sein. Ebenso zu Erziehungs- und Entwicklungsfragen und zu persönlichen Themen.

In der Paulusstraße ist die Beratungsstelle für Schwangere, Schwangerschaftskonflikte, Sexualität, Sexualpädagogik integriert. Ein Teil des Angebots sind z.B. Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung bei Pränataldiagnostik, vertraulicher Geburt, nach Schwangerschaftsabbruch und Fehl- und Todgeburt, Sexualberatung.

Ebenso die Bundesstiftung „Mutter und Kind“.

Nähere Infos und alle Angebote der Lotsenstelle für Alleinerziehende finden Sie hier: www.alleinerziehend-bielefeld.de

Die Beratungsstellen sind erreichbar unter: Tel. 0521.98892601 · Tel. 05205-2880
familienberatung@
diaokonie-fuer-bielefeld.de

Wir beraten unabhängig von Religion, Behinderung, ethischer Herkunft, sexueller/geschlechtlicher Identität und Familienstand. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch auch anonym.

Über Spenden würden wir uns sehr freuen.

Diakonie für Bielefeld

Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE52 4805 0161 0029 99
Spendenzweck:
Beratungsstelle Mutwerkstatt

Wir freuen uns auf Sie!



Diakoniesammlung Advent 2025

Füreinander für hier: Spenden an die Diakonie



Pflegegeld, Pflegesachleistungen, Kombileistungen... wer soll da noch durchblicken?, Entlastungsbudget, Entlastungsbetrag, Tagespflege ... was ist was und was kostet was?

Christine Padberg, die Leiterin des ambulanten Pflegedienstes Diakoniestation Ost, ist überzeugt: „Ohne professionelle Unterstützung kann sich heute kaum noch jemand durch den Pflegedschungel schlagen.“

Dazu kommt, dass der Pflegefall oft unvorhergesehen hereinbricht: Unfall, Sturz, Krankheit. In dieser Notsituation ist es noch schwerer, sich zu orientieren. Was tun? Im besten Fall sich natürlich vorab beim Pflegedienst des Vertrauens umfassend beraten lassen. Aber auch im dringenden Fall, der meist den Normalfall darstellt, kann man sich darauf verlassen, dass die Beratung durch den Pflegedienst professionell, individuell und zuverlässig ist!

Auf jeden Fall zeigt sich: Ohne sachkundige Unterstützung ist es nicht einfach, die Pflegefinanzierungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Und ganz wichtig: Die Pflegeberatung ist kostenlos!

Und wofür braucht die Diakonie dann Spenden? Die Pflege wird doch bezahlt? Ja, aber: Die Diakonie für Bielefeld ist das diakonische Werk des Ev. Kirchenkreises Bielefeld. Der ambulante Pflegedienst ist ein Teil davon. In vielen andere Arbeitsbereichen oder für besondere Aktionen ist die Finanzierung nicht gesichert:



Stadtteileinrichtungen für Jugendliche, Begegnungszentren für Senioren, die Bahnhofsmission oder die Familienberatungsstelle sind zunehmend auf Spendengeldern angewiesen, um die Menschen in Bielefeld weiterhin schnell, direkt und unbürokratisch unterstützen zu können. Auch Ausflüge mit Tagespflegegästen oder besondere Events für Auszubildende in der Pflege werden nicht refinanziert.

Spendenkonto · Bankverbindung

Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENODED1DKD
Spendenzweck: Diakonie Advent

Wir sagen im Namen aller von uns betreuten und begleiteten Personen:
Herzlichen Dank!

Übrigens ...

... so, die erste Kerze brennt am Adventskranz. Wir warten auf Weihnachten, Hektik kommt und geht, dann wird doch alles feierlich schön und dann ist das alte Jahr auch schon Vergangenheit.

Wünsche und Hoffnungen werden im Herzen bewegt, klar, das ist ja wohl jedes Jahr so und bei jedem etwas anderes. Ich möchte gerne einmal eine Pferdekutschfahrt im Schnee machen, (als geheimer Wunsch) meine Hoffnung – und bestimmt auch eure – beruht auf Frieden in unserer Welt.

Das Jahr 2026, es liegt vor uns wie ein offenes Buch mit allem Schweren, besonders den Kriegen in der Welt, aber bestimmt wird auch Gutes auf uns warten.

Menschen werden in unser Leben ein- und aus ihm austreten. Glück, Enttäuschung, Liebe und auch Trauer werden uns auch 2026 begleiten. Jeder bekommt seinen Teil ab und muss damit umgehen lernen.

Wie heißt es so tröstlich in einem Lied von Bonhoeffer „Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Jetzt bin ich wieder einmal bei meinen geliebten Bäumen. Wenn sie reden könnten, sie würden sich verstehen. Sie – die Bäume – würden sich zu ihren Wurzeln bekennen, sie hätten sonst keinen Halt.

Sie würden nie über ihre Herkunft klagen, sie müssen dort nur wachsen, wo sie gepflanzt wurden. Die Bäume würden sich über ihre unterschiedlichen Jahresringe erzählen, von ihren fetten und mageren Jahren und von Menschen, die manchmal ihre Rinde verletzen. Sie würden sich gegenseitig trösten. Es ist übrigens erwiesen, dass Bäume miteinander kommunizieren.

Warum sind so viele Menschen ihr Leben lang miteinander zerstritten?

Menschen sind halt keine Bäume, aber sie könnten sich von den Bäumen inspirieren lassen!

So gehen wir jetzt voller Mut und Hoffnung für uns und die Welt in der wir leben, in ein neues Jahr und denken Sie daran, dass es täglich Gründe gibt, sich zu freuen und dankbar zu sein.

Uns allen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2026.

Elke Möller



Besondere Bücher ...



Kurz vor Weihnachten habe ich zwei Bücher ausgesucht, und zwar für uns Erwachsene den Titel „Komm, ich erzähl dir eine Geschichte“ von Jorge Bucay.

Dieses Buch ist ein humorig erzählter Ratgeber in sehr unterschiedlichen Lebenslagen. Es handelt sich um einen Ratsuchenden, der beim Psychiater Sitzungen absolviert. Der Psychologe erzählt zu den jeweiligen Sorgen und Nöten des Patienten lehrreiche, oft auch lustige Geschichten. Sollte er wirklich einmal keine passende Geschichte in seinem riesigen Fundus haben, dann erfindet er eben selbst eine. Alle Geschichten beinhalten etwas von den Sorgen des Patienten. So hilft er, die eigenen Ängste und Probleme besser zu verstehen.

Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen, Erwachsenen zum Aufwachen. Die packenden Erzählungen geben Denkanstöße und vermitteln wertvolle Lebensweisheiten für alle, die dem Leben noch einmal und immer wieder neu begegnen wollen.

Die Geschichten sind allesamt recht kurz und perfekt, um abends noch einmal ein paar Seiten zu lesen und über sich und das Leben nachzudenken.



Das andere Buch ist für Kinder ab 8 Jahren von Ulrich Hub mit Bildern von Jörg Mühle: „Lahme Ente, blindes Huhn“

Die lahme Ente lebt in einem trostlosen Hinterhof. Ganz alleine. Ohne Aussicht auf Besuch. Doch eines Tages taucht in dem Hof ein blindes Huhn auf. Es ist auf der Suche nach einem Ort, an dem die geheimsten Wünsche in Erfüllung gehen. Dafür hätte das Huhn gerne einen „Blindenhund“. Da aber gerade keiner zu Verfügung steht, würde ihm auch die lahme Ente reichen. Doch die zittert schon beim Gedanken daran, ihren sicheren Hinterhof zu verlassen. Dennoch entschließt sie sich, das Huhn zu begleiten.

Die beiden machen sich zusammen auf den Weg nach dem Ort, an dem der geheimste Wunsch in Erfüllung gehen soll. Als sie nach einer Reihe aufregender und erstaunlicher Abenteuer endlich am Ziel angekommen sind ... aber man soll nicht gleich das Ende verraten.

Tierisch witzig und unterschwellig schlau: eine moderne Fabel für Kinder.

Elke Möller



MUSIK IN DER GEMEINDE

POSAUNENCHOR

Mitglieder und Interessierte
Mo. 19.30 - 21.30 Uhr
Gemeindesaal der Milser Kirche
Martina Künsting · Tel. 0521.9384966

KINDER- U. JUGENDCHÖRE

Spatzenchor 3 - 6 Jahre

Do. 15.30 - 16.00 Uhr

Kinderchor 6 - 12 Jahre

Do. 16.00 - 16.45 Uhr

Teeniechor 12 - 17 Jahre

Do. 17.00 - 17.45 Uhr

Ju-Mix-Chor ab 17 Jahre

Do. 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeindesaal der Milser Kirche
Birgitt Kordak · Tel. 05208.9599505

KIRCHENCHOR

Erwachsene jeden Alters

Mi. 19.30 - 21.00 Uhr

**Abwechselnd in der Milser Kirche
und dem Braker Gemeindehaus.**
Elke Dohna · Tel. 0521.9238929

GOSPELCHOR ALTENHAGEN

Mitglieder des Chores und
Gospelgesang-Interessierte

Do. 20.00 - 22.00 Uhr

Gemeindesaal der Milser Kirche
Jens Lochmüller · Tel. 0162.5678941

KONFIRMAND:INNEN

KONFI-ZEIT

Di. 17.00 - 19.00 Uhr
Im zweiwöchigen Wechsel im
Gemeindesaal der Milser Kirche und
Gemeinderaum der Braker Kirche

KINDER & JUGENDLICHE

WILDE HUMMELN

Kinder 0 - 3 Jahre · **Di. 09.00 - 10.00 Uhr**
AWO-Haus · Milser Str. 132
Kristina Demski & Loredana Amico
Tel. 0176.27551968

RUDI'S RABENNEST

Kinder 4 - 10 Jahre

Sa. 06.12.2025 · Sa. 31.01.2026

10.00 - 12.00 Uhr

Milser Kirche · Gemeindesaal

Anmeldung:

kids.altenhagen.milse@gmail.com
Rebecca Maßmann · Tel. 0176.20047760

JUGENDTREFF

Bogenschießen Kinder und Anfänger

Mi. 16.00 - 18.00 Uhr · draußen

Open House für Jugendliche

Fr. 18.00 - 22.00 Uhr · Jugendkeller

Milser Kirche · Gemeindeweg 8
Thomas Biele · Tel. 0152.21772533

STADTEILEINRICHTUNG SPIELMOBIL PIPPO

Di., Do. 15.00 - 18.00 Uhr

So. 13.00 - 16.00 Uhr

Moenkamp 32

Lisa Michalk · Tel. 0521.131061

lm@spielen-mit-kindern.de

www.spielen-mit-kindern.de

CVJM JUGEND-SPORTGRUPPEN

Jugend Volleyball · **Mi. 18.00 - 20.00 Uhr**

Fußball Jugend · **Mi. 18.00 - 19.00 Uhr**

Kinder 8 - 11 Jahre · **Mi. 16.00 - 18.00 Uhr**

Turnhalle Grundschule Milse

cvjm.milse@gmx.de

ERWACHSENE

ENTDECKUNGSREISE BIBEL

Di. 27.01.2026 · 19.00 Uhr

Woher kommt der Antisemitismus?

Di. 24.02.2026 · 19.00 Uhr

Jahreslosung

Gemeinderaum der Milser Kirche

Hedda Kagelmacher · Tel. 0521.3931287

Gabi Lochmüller · Tel. 0521.3906439

ERZÄHLFRÜHSTÜCK

Erw. ab 55 Jahre · Anmeldung erbeten

3. Di. im Monat 9.30 - 11.00 Uhr

16.12.2025 · 20.01. · 17.02. · 17.03.2026

Gemeindesaal der Milser Kirche

Eva Lindenberg · Tel. 0521.762658

BOGENSCHIESSEN

Für Familien und Interessierte

Mo. 16.00 - 21.00 Uhr

Draußen und Jugendkeller Milse

Thomas Biele · Tel. 0152.21772533

CVJM SPORTGRUPPEN

Frauengymnastik · **Mo. 20.00 - 22.00 Uhr**

Mixed Volleyball · **Mo. 18.00 - 20.00 Uhr**

Herren Volleyball · **Do. 20.00 - 22.00 Uhr**

Turnhalle Grundschule Milse

SENIOR:INNEN

FRAUENHILFE ALTENHAGEN E.V.

Frauen · Beitrag: 15 € /Jahr

Mi. 17.12.2025

15.00 - 16.30 Uhr

AWO-Haus · Milser Str. 132

Ilse Januschewski · Tel. 0521.392716

FRAUENKREIS MILSE

Mi. 10.12.2025 · 15.00 Uhr

Engel - sie sind nicht nur zu Weihnach-
ten für uns wichtig. Das Nachdenken
über sie geht bei Punsch und Kekes viel
leichter.

Mi. 14.01.2026 · 15.00 Uhr

„Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!“
So lautet die neue Jahreslosung, die wir
mit Jendrik Schmidt deuten wollen.

Mi. 11.02.2026 · 15.00 Uhr

„Kommt! Bringt eure Last“ das rufen
uns die Frauen aus Nigeria zu.
Wir werden das Weltgebetstags-Land
kennenlernen.

Gemeindesaal der Milser Kirche

Marlies Zinnke · Tel. 0521.5438462

FRÜHSTÜCKSKREIS MILSE

Erwachsene ab 60 Jahre

1. Mi. im Monat 9.00 - 11.00 Uhr

03.12.25 · 07.01. · 04.02. · 04.03.2026

Gemeindesaal der Milser Kirche

Sigrid Austmann · Tel. 0521.58495495

ERINNERN UND ERZÄHLEN

Der nächste Termin steht noch nicht
fest.



■ WIR DANKEN FÜR DIE MITFINANZIERUNG UNSERES GEMEINDEBRIEFES

A&R Fahrzeugtechnik

Kfz-Meisterbetrieb seit 15 Jahren
Zirkelstr. 34a · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.9384660

Augustin

Tischlerei – Innenaustattungen
Bestattungen - Bestattungsvorsorge
Gemeindeweg 4 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.71090

Beckmann GmbH

Autolackier-Fachbetrieb
Hönerfeld 34 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.761130 · Fax 0521.7700723

Friedrich Wilhelm Borgstedt

Milser Mühle GmbH
Mehlstr. 24 - 25 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.977310
www.milser-mühle.de

Physiotherapie Buchwald

Krankengymnastik · Massagen
Lymphdrainage · Hausbesuche
Hebridenstr. 44 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7707070

CURAWI - Martina Bernhardt

mobile & stationäre Fußpflege, Maniküre
Elverdisser Straße 65 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.3993138 · Mobil 0170.5686200

Der Bauerngarten

Trauerfloristik · Hochzeitsfloristik,
Blumen und mehr
Murmeltweg 14 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7724144

Mark Dausmann

Bautechnik Dachdeckerei, Zimmerei
Am Flottgraben 6 · 33729 Bielefeld
Tel. / Fax 0521.762765
mdb-bielefeld@gmx.de

Brennholzhandel Deppermann

Nibelungenweg 6 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.1249610 · Mobil 0151.44527271

Malerfachbetrieb Dreier

Ihr Maler mit Serviceleistung
Kafkastr. 68 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.392056
www.malerfachbetrieb-dreier.de

Lust auf reines Wasser?

Umkehrosmose einfach jederzeit
genießen · H & H Fastenau
Tel. 0521.391615 · Mobil 0171.6359893

Hilke Fleer

Diplomkauffrau / Steuerberaterin
Mehlstr. 39 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.56 078934

Heibrock Brennstoffe GmbH

Heizöl · Kohlen · Kaminholz · Holzkohle
Gustav-Bastert-Str. 8 · 33719 Bielefeld
Tel. 0521.336409

Tischlerei Thomas Holthöfer

Fenster, Türen, Innenausbau, Reparaturen
Vinner Str. 167 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.3906100

Tischlerei Fabian Horstkötter

Fenster · Türen · Innenausbau,
Einbauschränke · Küchenrenovierung
Krampenweg 12 · 33609 Bielefeld
Tel. 0521.9729793

Henry Horstkötter · Ihr Raumgestalter

Polsterei, Dekoration, Sonnenschutz,
Teppichboden, Designbeläge
Römerstr. 8 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.391618
www.horstkoetter-raumausstatter-
bielefeld.de

HUK-COBURG-Kundendienstbüro

Christian Daske · Heeperholz 4
33719 Bielefeld · Tel. 0521.30410872
www.huk.de/vm/christian.daske

Immobilien & Hausverwaltungen

Reni Broßmann-Ruhenstroth
Römerstr. 88 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.177878 · Fax 0521.177900

Klein + Hopfinger GmbH

Dachdeckermeister · Zimmerei
Balkonsanierung · Geländerbau
Schelpmilser Weg 14d · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.3906120
mail@klein-hopfinger.de

H. Knapmeier GmbH · Sanitär, Heizung

Zirkelstr. 29a · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.391379 · info@knapmeier.de

Joachim Lippert · Elektromeister

Zirkelstr. 25 · 33729 Bielefeld
www.elektromeister-lippert.de

Lohnsteuerhilfverein HILO e.V.

Niewaldstr. 26 · 33729 Bielefeld
renate.schubert@hilo.de

marinion Partyervice

Kafkastr. 83 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.3930111 · www.marinion.de

Bernd Pankoke · Malermeister

Zauberweg 4 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.763578

pflgeWerker · Ihre Pflegeberatung in Altenhagen-Milse & Umgebung

Tel. 0521.44814747
www.pflegewerker.de

Erwin Prante GmbH

Industrie- und Normteile
Kafkastr. 23 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.391353 · Fax 0521.390171
www.erwin-prante.de

Ch. & K.D. Sauk GbR

Heizung · Sanitär
Gas- und Ölfeuerungen
Murmeltweg 8 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7724406

Salon Ludwig

Am Franzhof 1 · Bielefeld-Altenhagen
Tel. 0521.3930133 · www.salon-ludwig.de

Salon Schnitger · Nicole Klusmeyer

Knobelweg 2 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.76719

Tischlerei Schrage

Tischlerei · Bestattungen
Legatenweg 4 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 68 43

Bestattungshaus Sieweke & Ruthe

Kafkastraße 67 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.392062
www.sieweke-bielefeld.de

Sieweke Bau-Gesellschaft mbH

Zirkelstr. 31 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.391272 · Fax 0521.391229
info@sieweke-bau.de

Sieweke · Möbel, Küchen

Kafkastraße 67 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.392062

Werning Bau

Ralf Werning Maurermeister
Elverdisser Str. 107b · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.9774693 · Fax 0521.9779930

Wilhelmi Haustechnik

Heizung-Sanitär-Kundendienst
Sandbrink 14 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.71684
info@wilhelmi-haustechnik.de

Elektro Wittenborn GmbH

Elverdisser Str. 394 · 32052 Herford
Tel. 05221.763050
info@elektro-wittenborn.de



EINLADUNG in die Brockeiche 8-8b

ALLGEMEINE INFOS

Tagespflege Brockeiche (AWO Bielefeld Soziale Dienstleistungen gGmbH)
Mo - Fr · 08.00 - 16.00 Uhr
Brockeiche 8a · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.9227972
tagespflege@awo-bielefeld.de

Ambulanter Pflegedienst (AWO Bielefeld Soziale Dienstleistungen gGmbH.)
Brockeiche 8b, 33729 Bielefeld
Tel. 0521.52279721 · Tel. 0162.1078075
apd@awo-bielefeld.de

Quartiersbüro

(AWO Kreisverband Bielefeld e.V.)
Brockeiche 8, 33727 Bielefeld

Loredana Amico · Tel. 0174.1702278
l.amico@awo-bielefeld.de

Matthis Weber · Tel. 01523.4695753
m.weber@awo-bielefeld.de

Offene Sprechstunde:
jeden Mittwoch | 10.00 - 13.00 Uhr

Filmabend im Wohncafé · 5.12. · 18.00 Uhr
Dokumentarfilm »Meine Kindheit im Krieg«
Anmeldung Quartiersbüro



RELEVANTE ANGEBOTE 2025

*weitere Infos über das Quartiersbüro !!!

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) + Begegnungsangebot des Café 3 B

Abwechselnd jeden Donnerstag/Monat
15.00-17.00 Uhr · im Wohncafé
Mesut Can · m.can-eutb@cafe3b.de
Tel. 0521.98628568

Geselliges Abendessen (kostenlos)

jeden 3. Montag/ Monat | 17.00 - 19.00 Uhr
(außer Feiertage) im Wohncafé
Brockeiche 8b · 33729 Bielefeld
Termine 2025: 24.11.
Nur mit Anmeldung.

Waffelnachmittag

Mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr im Wohncafé

NEU !!! Offener Treff

»Trauer erleben & begleiten«

mit Jennifer Pettker
(Trauerbegleiterin, AWO Hospizdienst)
1x Monat/montags · 10.00 - 11.00 Uhr
Termine: 08.12.25 im Wohncafé

Offene Tanzstunde (Linedance-Gruppe)

montags · 16.00 - 17.00 Uhr
(außer Feiertags) im Wohncafé

Spaziertreff Altenhagen

+ anschließendes Kaffeetrinken

1x Woche mittwochs | 10.00 - 11.00 Uhr
Treffpunkt: Brockeiche „Mitfahrerbank“ +
anschließend im Wohncafé

Taufest am Obersee

Himmelfahrt, 14. Mai 2026



PINNWAND

Blauer Himmel, entspannte Atmosphäre, mitten im Grünen: So sieht es beim Tauffest am Obersee aus, das wir in Zusammenarbeit mit mehreren Bielefelder Gemeinden an Himmelfahrt feiern. Auch im nächsten Jahr wird der große Open-Air-Gottesdienst wieder stattfinden. Für große und kleine Menschen besteht die Möglichkeit, dort getauft zu werden. Bei Interesse melden bei: Vikar Jendrik Schmidt · Tel. 0151 51547821 · jendrikjohannes.schmidt@ekvw.de

Taufe draußen und mit guter Stimmung, aber an Himmelfahrt keine Zeit?

Dann vielleicht an **Pfingsten, 24. Mai**: Wir feiern Gottesdienst auf Kobusch Hof, mitten in Milse – gute Musik, gute Stimmung, mitten im Grünen, alles entspannt: Ein perfekter Tag für eine Taufe!

Bei Interesse melden Sie sich bei: Pfarrerin Heike Stöcklein
Tel. 0151 74469790 · heike.stoecklein@kirche-bielefeld.de

GEMEINDEBRIEF-VERTEILUNG

Die Gemeindebriefe werden persönlich ausgetragen. Personen, die keine Kirchenmitglieder sind, aber den Gemeindebrief gerne erhalten möchten, melden sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 0521.76794) oder sprechen die Verteiler an.

Die Gemeindebriefe erscheinen zum **1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Advent**. Die Gemeindebriefe liegen aus in Altenhagen am Turm, bei Salon Ludwig, Blumen Grimm und Ehepaar Fastenau. In Milse bei Salon Schnitger, Lotto Fischer im Combi, Ev. KiTa, Ehepaar Brakensiek und in der Ev. Kirche.

SIE HABEN EINEN TIPP ODER EINE IDEE was unbedingt mal im Gemeindebrief stehen sollte? Lassen Sie es uns wissen: Tel. 0176.20047760 oder per E-Mail kirche.altenhagen.milse@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Altenhagen-Milse
Gemeindeweg 8
33729 Bielefeld

Redaktion
Hedda Kagelmacher,
Rebecca Maßmann, Elke Möller,
Pfn Heike Stöcklein



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Januar 2026

■ INTERPROFESSIONELLES TEAM



PfarrerIn
Dr. Heike Stöcklein
Tel. 0151.74469790
heike.stoecklein@kirche-bielefeld.de



Pfarrer
Sebastian Stussig
Tel. 0171.2950055
sebastian.stussig@kirche-bielefeld.de



Vikar
Jendrik Schmidt
Tel. 0151.51547821
jendrikjohannes.schmidt@ekvw.de



■ **JUGENDREFERENT**
Thomas Biele
Tel. 0152.21772533
thomas.biele@kirche-bielefeld.de

■ KIRCHENMUSIK

Kirchenchor

Elke Dohna · Tel. 0521.9238929

Organistin / Kinder- und Jugendchöre

Birgitt Kordak · Tel. 05208.9599505

Organistin / Posaunenchor

Martina Künsting · Tel. 0521.9384966

Gospelchor Altenhagen e.V.

Jens Lochmüller · Tel. 0162.5678941

■ GEMEINDEBÜRO

Glückstädter Str. 4 · 33729 Bielefeld

Sabine Brand

Tel. 0521.76794
Fax 0521.9774611
altenhagen-milse@kirche-bielefeld.de



Bürozeiten

Mo. 9.00 - 12.30 Uhr · Tel. bis 17.00 Uhr
Mi. + Do. 9.00 - 12.30 Uhr & n. Vereinbarung

Bankverbindung

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Altenhagen-Milse
IBAN DE 22 4786 0125 0518 1592 00
Volksbank Bielefeld-Gütersloh

■ PRESBYTERIUM

Pfrn. Dr. Heike Stöcklein · *Vorsitzende*
Pfr. Sebastian Stussig · *stellv. Vorsitzender*
Laura Adrian · Tel. 0175.2048943
Detlev Gurcke · Tel. 0521.77092989
Rainer Kobusch · Tel. 0521.76872
Rebecca Maßmann · Tel. 0176.20047760
Hansjörg Pijahn · Tel. 0157.53262908

■ FÖRDERVEREIN ALTENHAGEN-MILSE

Vorsitz: Detlev Gurcke · Heiko Fastenau
Bankverbindung BIC SPBIDE33XXX
IBAN DE73 4805 0161 0022 4212 00
Sparkasse Bielefeld

■ EV. KITA MILSE

Katharina Kluge · Tel. 0521.761861
KiTa-milse@kirche-bielefeld.de

■ DIAKONIESTATION OST

Tel. 0521.9320250

Elterntelefon · Tel. 0800.1110550

Kinder- und Jugend · Tel. 0800.1110333

Telefonseelsorge · Tel. 0800.1110111

■ KIRCHENSTEUER-TELEFON

Tel. 0800.3547243 *gebührenfrei*

